



Balkongespräche Dezember 2018 (1)

Oskar-Verleihung in Kalletal

Lieschen, Regina-Beate und die Nachbarsfrauen Adele, Alwine und deren Tochter Melanie-Conni treffen sich zum Advents-Kaffee. Da die „Älteren“ nie nutzlos rumsitzen wollen, haben sie ihr Strickzeug mitgebracht. Für den Weihnachtsbasar sollen noch Mütze, Schal und Strümpfe gestrickt werden. Regina-Beate hat Kaffee und Kekse vorbereitet.

Adele: Ich hab' im Westfalen-Blatt gelesen, dass es in Kalletal fürs Stricken und Kochen einen Oskar gibt.

Alwine: (*erstaunt*) Das glaub' ich nicht, einen Oskar für so'was?

Adele: (*nickend*) Ich wollte das auch nicht glauben, aber das stand so in der Zeitung.

Lieschen: (*stirnrunzelnd*) Kann ich mir nicht vorstellen, das mit dem **Oskar für Stricken und Kochen**, das machen wir schon seit über vierzig Jahren.



Foto (C) Heino BLock

Regina-Beate: Doch, das stimmt, ich hab's auch gelesen. Die haben in Bavenhausen mit Heimatverein und Volkshochschule eine „Dorf-Hochschule“ gegründet. Da kochen und stricken die jetzt wie wir schon immer. Auf dem Foto waren Frau und Herr Bürgermeister, der Pastor, die Leiterin der VHS Kalletal usw.

Adele: (*hat große Augen*) Die hatten ja schon vor fünfzig Jahren das Sagen im Dorf, aber warum fehlt auf diesem Foto denn die Dorfschullehrer*in?

Melanie-Conni: (*tut ganz wichtig*) Das mit der Dorf-Fachhochschule stimmt. Mein Mann schaut ganz oft im Internet auf „Unverkehrt.de“. Er hat mir gesagt, dass die schon mehrfach über diese FH berichtet haben. (*siehe unten und im Archiv ein Balkongespräch*)

Alwine: Ich glaub' das immer noch nicht. Ich habe kürzlich gelesen, dass es mehr als zehntausend Handarbeits- und Kochgruppen in Deutschland gibt. Die treffen sich regelmäßig wegen der Geselligkeit, dem Austausch von Rezepten und Strick- und Häckelmustern, dem gemeinsamen Kochen, Essen und Trinken. Preise gab es dafür bisher nicht. Die „Erzeugnisse“ wurden oft für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Gibt es denn **so viel Oskars?**



Adele: Nein, es gab nur sieben in Deutschland und Österreich.

Alwine: Und was war das Besondere an Bavenhausen?

Melanie-Conni: Herr Bürgermeister ist Vorsitzender des Heimatvereins. Frau Bürgermeister hat den Preis für die Dorf-FH beantragt. Herr Bürgermeister hat den Antrag unterstützt, das örtliche Ratsmitglied der SPD freut sich, der Pastor auch.

Lieschen: Dann gehen wir doch auch mal zum Stricken in die Dorf-FH ...

Alwine, Adele und Regina-Beate (*empört im Chor*): **Neeeeeee**, das wollen wir nicht, wir wollen unter uns bleiben und Strümpfe stricken können wir schon seit Jahrzehnten. Und in unserem „Kalorienclub“ wollen wir auch keine.....!

Regina-Beate: Das find' ich auch, nun lasst euch Kaffee und Vanillekipferl schmecken. (HB11122018)